

# Gemeinde Appen

## Bericht des Bürgermeisters

Vorlage Nr.: 595/2012/APP/MB

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 01.02.2012
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ: 4 / 023.110

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	01.03.2012	öffentlich

### Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

#### 1. aktuelle Geburtenzahlen (Stand Jan. 2012)

Geboren zwischen 01.08.2005 und 31.07.2006	45
Geboren zwischen 01.08.2006 und 31.07.2007	41
Geboren zwischen 01.08.2007 und 31.07.2008	45
Geboren zwischen 01.08.2008 und 31.07.2009	41
Geboren zwischen 01.08.2009 und 31.07.2010	34
Geboren zwischen 01.08.2010 und 31.07.2011	36
Geboren zwischen 01.08.2011 und lfd.	13

Für die nächsten Jahre besteht folgender Bedarf an Kindergartenplätzen (Elementarbereich) in Appen:

Kindergartenjahr 2011/2012	131
Kindergartenjahr 2012/2013	127
Kindergartenjahr 2013/2014	120
Kindergartenjahr 2014/2015	111

#### 2. Bedarfsumfrage zum Kindergartenbedarf

In den vergangenen Jahren wurde jeweils zum Jahresanfang eine Bedarfsumfrage zum Kindergartenbedarf durchgeführt. In Abstimmung mit den Kindergartenleitungen und der Ausschussvorsitzenden wurde in diesem Jahr von einer erneuten Bedarfs-umfrage abgesehen.

Die zentrale Warteliste für die Appener Kindertagesstätten gibt immer einen aktuellen Überblick über die Bedarfssituation. Außerdem stehen die Leiter der Einrichtungen mit den Eltern im Gespräch und würden dadurch bemerken, wenn das Betreuungsangebot nicht mehr ausreichend ist.

Im nächsten Jahr ist wieder eine Bedarfsumfrage vorgesehen. Insbesondere um einen Überblick über die Notwendigkeit weiterer Krippenplätze zum August 2013 (35%-Versorgungsquote) zu erhalten.

### **3. Übersicht über die Gruppen- und Belegungszahlen der Appener Kindertagesstätten**

Während der Sitzung im Juni 2011 wurde vereinbart, dass diese Übersicht (siehe Anlage) regelmäßig aktualisiert und dem Bürgermeisterbericht beigelegt wird. Diese Übersicht wird jeweils zum Jahresanfang und zum Beginn eines Kindergartenjahres zur Verfügung gestellt.

### **4. Gespräch mit Vertretern der Kirchengemeinde und des Kindergartens**

Diese Gesprächsrunde soll einmal jährlich stattfinden. In diesem Jahr findet das Gespräch am 16.02.2012 statt. Hierzu sind die Fraktionsvorsitzenden eingeladen, sowie die Ausschussvorsitzende. Von der Beteiligung des Kirchenkreises wurde in diesem Jahr abgesehen, da die Gesprächspunkte (Dachsanierung, Finanzierungsvertrag, Aufnahmesituation) ausschließlich den Träger betreffen.

### **5. Finanzierungsverträge für die Kindertagesstätten in Appen**

Die Ausschussvorsitzende hat gemeinsam mit der Verwaltung die bestehenden Finanzierungsverträge durchgearbeitet und Änderungen sowie Ergänzungen eingearbeitet. Die erarbeiteten Vorschläge wurden mit den Fraktionen erörtert. Die erarbeiteten Entwürfe werden nun den Trägern der Einrichtungen übermittelt. Evtl. Verhandlungsgespräche sollten dann im April 2012 erfolgen, so dass im Mai/Juni 2012 die Beschlussfassungen in den gemeindlichen Gremien erfolgen können.

### **6. Aufnahmesituation an der Grundschule Appen**

Eine Nachfrage bei der Grundschule hat ergeben, dass derzeit davon ausgegangen werden kann, dass ca. 56 Erstklässler eingeschult werden und damit die Einschulung vermutlich dreizügig erfolgen wird.

### **7. Sozialstaffel Betreuungsschule**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales hat um halbjährliche Berichterstattung gebeten. Insgesamt wird für 6 Kinder eine Sozialstaffel gewährt. Davon sind 2 Kinder betroffen, die aus sozialem Aspekt nach Gremiumsentscheidung in der Betreuungsschule betreut werden.

### **8. Fördermittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Schulsozialarbeit**

Während eines Workshops der Verwaltungsleitungen und dem Landrat im Dezember

2011 konnte erzielt werden, dass die Bundesmittel für die Förderung der Schulsozialarbeit ebenfalls anhand der Schülerzahlen verteilt werden, unabhängig davon, ob eine Ausweitung der Schulsozialarbeit erfolgt ist.

Der Antrag für die Gemeinde Appen wurde bereits beim Schulamt gestellt, es werden Fördermittel in Höhe von etwa 4.000 Euro erwartet.

#### **9. konstituierende Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates**

Die konstituierende Sitzung des Kinder- und Jugendbeirats hat am 30.01.2012 stattgefunden. Nils-Ole Studt wurde zum Vorsitzenden gewählt, stellvertretender Vorsitzendes ist Justin Sambill, Schriftwart Lasse Studt und Kassenwart Lennart Gerundt.

#### **10. Jahresbericht Jupita für 2011**

Der Jahresbericht für das Jupita ist als Anlage beigefügt.  
Herr Semmelhack wird während der Sitzung für Rückfragen zur Verfügung stehen.

#### **11. Sommerferienprogramm 2012**

Das Planungstreffen findet am 22.02.2012 statt. Es wird versucht, zur Sitzung eine erste Planungsübersicht vorzulegen.

#### **12. Gespräch mit dem Vorstand des TuS Appen**

Das jährliche Gespräch mit dem Vorstand des TuS Appen und den Fraktionsvorsitzenden findet am 21.02.2012 statt.

#### **13. Anpassung der Turn- und Sporthallenmiete**

Aufgrund der Kostenzusammenstellung für die Sportanlagen für das Jahr 2011 wurden die Stundenverrechnungssätze für die Turn- und Sporthalle angepasst.

Die Stundenverrechnungssätze werden jährlich zum 01.01. d.J. gemäß den Vorjahresabrechnungen angepasst.

Die Miete beträgt nun für die Turnhalle 16,00 €/Std. und für die Sporthalle 28,00 €/Std.

#### **14. Auslastung Bürgerhaus Appen im Jahr 2011**

Als Anlage ist die Übersicht „Auslastung Bürgerhaus Appen 2011“ beigefügt.

#### **15. Seniorenweihnachtsfeier 2011**

An der Seniorenweihnachtsfeier Appen haben ca. 160 Personen teilgenommen. Es sind bisher Ausgaben in Höhe von 665,48 Euro entstanden. Die Rechnung von der GEMA steht noch aus.

### **16. Seniorenausfahrt 2012**

Die diesjährige Ausfahrt findet am Mittwoch, den 9. Mai 2012 statt. Genauere Einzelheiten sind bisher noch nicht bekannt.

---

Banaschak

#### **Anlagen:**

- Übersicht über die Gruppen- und Belegungszahlen
- Jahresbericht Jupita 2011
- Auslastung Bürgerhaus Appen 2011

**Amt Moorrege**  
**Team Soziale Dienste**

Jennifer Jathe-Klemm  
 Jennifer.Jathe-Klemm@amt-moorrege.de  
 Zimmer 9                      Durchwahl -121

**Auslastung Bürgerhaus der Gemeinde Appen im Jahr 2011**

**1. Vermerk**

Als Anlage ist die Übersicht „Auslastung Bürgerhaus Appen 2011“ zur Kenntnisnahme beigefügt.

Im Vergleich zu den Vorjahren lässt sich folgendes feststellen:

	Jahr 2007	Jahr 2008	Jahr 2009	Jahr 2010	Jahr 2011
<b>Einnahmen</b>	15.587,50 €	14.585,00 €	15.470,00 €	14.120,00 €	16.656,50 €
<b>Freie Wochenenden (Fr./Sa)</b>	13	16	11	13	11
<b>Freie Freitage</b>	18	9	17	9	15
<b>Freie Samstage</b>	6	6	3	5	2
<b>Nutzungen/Vermietungen G</b>	191	196	223	215	212
<b>Nutzungen/Vermietungen AT</b>	94	130	138	91	107
<b>Bemerkungen</b>		Reduzierungen der Einnahmen ist auf den Wegfall der Klönstuu zurück zuführen	Erheblich verbesserte Auslastung als in den Vorjahren. Hauptsächlich jedoch Nutzungen, d.h. keine Einnahmen für die Gemeinde	Die Zahl der Vermietungen und der Nutzungen ist im Jahr 2010 zurück gegangen, dadurch auch Reduzierungen der Einnahmen.	Die Vermietungen haben wieder zugenommen, erhebliche Einnahmensteigerung, jedoch beachten, dass zum Jan. 2011 die Gebühren erhöht wurden

- 2.) Bürgermeister Banaschak per Email zur Kenntnisnahme
- 3.) Aufnahme BGM-Bericht für SKSS-Sitzung am 1.03.2012
- 4.) z.Vg.



Übersicht Auslastung Bürgerhaus Appen 2011  
 WJ | Dat | Monat

	Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			gesamt 2. Hj.			gesamt 2011																
	G	Kü	AT Tz Kü	G	Kü	AT Tz Kü	G	Kü	AT Tz Kü	G	Kü	AT Tz Kü	G	Kü	AT Tz Kü	G	Kü	AT Tz Kü	G	Kü	AT Tz Kü	G	Kü	AT Tz Kü														
Fr 1																																						
Sa 2	V	V																																				
So 3																																						
Mo 4	N																																					
Di 5	N																																					
Mi 6	N																																					
Do 7																																						
Fr 8																																						
Sa 9																																						
So 10																																						
Mo 11																																						
Di 12	N																																					
Mi 13																																						
Do 14																																						
Fr 15																																						
Sa 16																																						
So 17																																						
Mo 18	N																																					
Di 19	N																																					
Mi 20	N																																					
Do 21																																						
Fr 22																																						
Sa 23	V	V																																				
So 24																																						
Mo 25																																						
Di 26																																						
Mi 27																																						
Do 28																																						
Fr 29																																						
Sa 30																																						
So 31																																						
Mg																																						
Di																																						
Mi																																						
Do																																						
Fr																																						
Sa																																						
630,00 Euro																							1.320,00 Euro	1.465,00 Euro	1.896,00 Euro	1.155,00 Euro	1.586,00 Euro	8.052,00 Euro	102	84	54	6	0	212	180	107	3	0

Gesamteinnahmen 2011 16.656,50 Euro

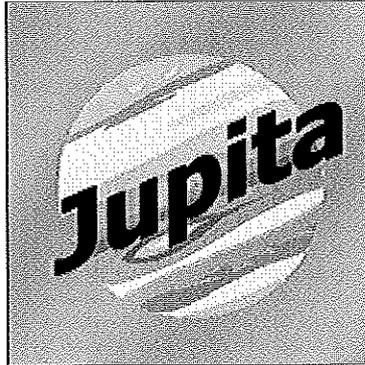
Vergleich 2010:	1.475,00 Euro	1.695,00 Euro	792,50 Euro	2.455,00 Euro	705,00 Euro	1.327,50 Euro	8.360 Euro	2010	14.120,00 Euro
Vergleich 2009:	892,50 Euro	670,00 Euro	1.738,75 Euro	2.755,00 Euro	1.820,00 Euro	917,50 Euro	8.793,75 Euro	2009	15.470,00 Euro
Vergleich 2008:	430,00 Euro	1180,00 Euro	1307,50 Euro	2202,50 Euro	1370,00 Euro	1042,50 Euro	7512,50 Euro	2008	14.585,00 Euro
Vergleich 2007:	2090,00 Euro	1275,00 Euro	1705,00 Euro	890,00 Euro	1330,00 Euro	790,00 Euro	8080,00 Euro	2007	15.587,50 Euro



Jugendzentrum JUPITA, Hauptstraße 79, 25482 Appen Tel.: 04101 – 512 863

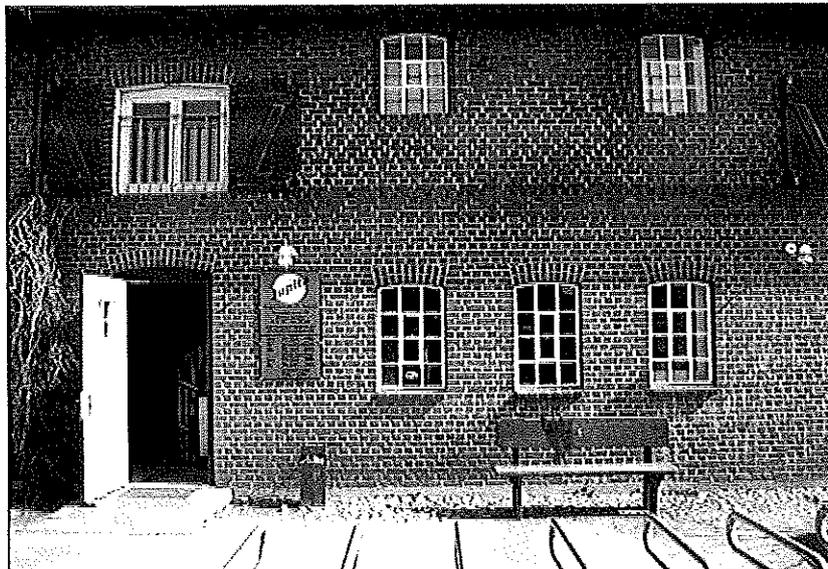
[www.jupita-appen.de](http://www.jupita-appen.de)

e-mail: [jupita-appen@gmx.de](mailto:jupita-appen@gmx.de)



# Jahresbericht

2011



## Öffnungszeiten des Jupita:

Montag	15.30 – 20.00 offener Treff
Dienstag	15.30 – 20.00 Jungentreff
Mittwoch	15.30 – 18.00 Mädchentreff 18.00 – 20.00 offener Treff
Donnerstag	15.30 – 20.00 offener Treff
Freitag	15.30 – 22.00 offener Treff

## Einleitung

Der Jupita, das Jugendzentrum der Gemeinde Appen, war auch im vergangenen Jahr für viele Appener Kinder und Jugendliche ein wichtiger Ort. Diese Einrichtung im Bürgerhaus wird täglich von einer Vielzahl unterschiedlicher Besucher/innen aufgesucht. Die jüngsten Besucher sind 8 Jahre alt, die ältesten Besucher sind um die 20 Jahre. Befürchtungen Außenstehender, es könne in solch einer heterogenen Gruppe zu Unstimmigkeiten / Reibereien kommen sind absolut unbegründet. In solch einer sozialen Gemeinschaft lernt schließlich Jeder von Jedem!

## Kommunikation, Interaktion, Empathie

Diese 3 Begriffe spielen in meiner Arbeit eine entscheidende Rolle und sind die Grundpfeiler für eine erfolgreiche Jugendarbeit innerhalb der Gemeinde. Die **Kommunikation** mit den Besuchern bildet die Basis für eine wertschätzende Beziehung zueinander. Ein Vertrauensverhältnis entsteht und bietet den Jungen und Mädchen jederzeit die Möglichkeit mich bei persönlichen Problemen anzusprechen. Solche Gespräche finden nahezu

täglich statt; sie sind also eher die Regel als die Ausnahme.

Ebenso wichtig ist die **Interaktion**. Die gemeinsame Planung und Durchführung von Aktionen/ Angeboten sind wichtige Erfahrungen für die Kinder und Jugendlichen. Mitbestimmung ist etwas, das viele Besucher bis dato nicht kennengelernt haben. Im Jupita haben sie die Möglichkeit Ideen zu verwirklichen.

In der heutigen Zeit haben viele Menschen „verlernt“ **empathisch** zu sein. Eigentlich ist das Einfühlungsvermögen in einen anderen Menschen eine unabdingbare Fähigkeit, um soziale Beziehungen zu anderen Menschen aufbauen und dauerhaft festigen zu können.

Ich versuche in meiner Arbeit dieses Einfühlungsvermögen bei Kindern und Jugendlichen zu (re-)aktivieren.

### Beobachtungen

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Besucherzahlen im Jahre 2011 annähernd konstant geblieben. 49 Kinder und Jugendliche besuchen den Jugendtreff regelmäßig. Davon sind ca. 43 % unter 14 Jahren. 57 % der Besucher sind 14 Jahre und älter.

Leider haben wir im Jugendzentrum ein Ungleichgewicht zwischen männlichen und weiblichen Besuchern zu verzeichnen. Hierzu finden Sie im weiteren Verlauf des Jahresberichts noch einige Anmerkungen meiner Kollegin Frau Behrens.

Auch im vergangenen Jahr wurde in der Distelkaminhalle an mehreren Samstagabenden Fußball gespielt. Anfang Dezember kamen 22 Kinder und Jugendliche zusammen, um gemeinsam auf Torejagd zu gehen. Diese Anzahl halte ich für sehr bemerkenswert, da die weitläufige Annahme, dass Kinder nur noch vor dem TV-Gerät oder der Spielekonsole

hocken würden keinesfalls der Realität entspricht. Wenn ihnen attraktive Angebote gemacht werden, dann werden sie aktiv!

Am 22. Mai fand zum zweiten mal ein Kinderfest am Bürgerhaus/ im Jupita statt. Kinder wurden geschminkt, konnten zahlreiche Outdoorspiele ausprobieren und eine Hüpfburg unsicher machen. Leider spielte das Wetter nicht so richtig mit, dennoch kamen viele Kinder mit ihren Eltern und konnten sich so ein Bild von der Einrichtung und dem Konzept der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in ihrer Gemeinde machen. Für das Jahr 2013 ist ein weiteres Kinderfest geplant.

Im vergangenen Jahr wurde im Jupita auf Initiative von 2 Jugendlichen eine Disco-Veranstaltung geplant, organisiert und durchgeführt. So kamen zur ersten Veranstaltung, welche sich an Kinder/ Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren richtet, 18 Besucher. Im Januar 2012 wurde erneut zum Tanzen und „Party machen“ eingeladen, auf der Tanzfläche tummelten sich dann schon 24 Kids und Teens. Aufgrund der positiven Resonanz seitens der Besucher werden auch in diesem Jahr Disco-Veranstaltungen vom Jupita angeboten.

Sehr positiv ist die Tatsache, dass alle Besucher, welche in 2011 ihren Schulabschluss absolvierten, einen Ausbildungsplatz gefunden haben.

Mit großem Bedauern habe ich zur Kenntnis nehmen müssen, dass im Jahr 2011 letztmalig eine Ferienfahrt innerhalb des Ferienprogramms der Gemeinde organisiert und durchgeführt wurde.

Alexander Fischer hat seine Honorartätigkeit im Jupita aus beruflichen Gründen beendet. Er wird dem Jugendzentrum aber in seiner Funktion als FOJA-Vorsitzender weiterhin nahe stehen und sich für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Appen engagieren.

### Mädchentreff

Auch im Jahr 2011 besuchten verschiedene Mädchen aus Appen und Umgebung den wöchentlich stattfindenden Mädchentreff im Jugendzentrum Jupita. Die Mädchen sind

zwischen 8 und 21 Jahre jung. Es gibt Mädchen die regelmäßig den Mädchentreff aufsuchen, ebenso gibt es Mädchen, welche nur zu bestimmten Aktivitäten erscheinen oder eben nur dann kommen, wenn der Terminkalender es zulässt.

Die Anzahl der Mädchen hat im Laufe des Jahres ein wenig abgenommen. Auf Nachfrage erhielt ich oft die Begründung, dass neue Hobbys, die Schule, Leistungssport, o.ä. der Grund für das Wegbleiben dieser Mädchen sei. Diese Mädchen schauen jedoch gelegentlich bei einzelnen Aktivitäten im Mädchentreff vorbei.

Die regelmäßig stattfindenden Aktivitäten richten sich stets nach den Interessen der Mädchen. Sehr beliebt sind dabei folgende Angebote:

- backen/kochen
- Cocktails mixen
- Window Color
- Perlenwerkstatt
- tanzen

Das Klima im Mädchentreff ist sehr angenehm. Die Mädchen kommen gut miteinander aus, so dass es nur sehr selten zu kleinen Auseinandersetzungen kommt. Selbst wenn ab 18.00 Uhr die Jungen das Haus betreten gibt es keinerlei Probleme. Die Jungen und Mädchen gehen offen aufeinander zu, so dass auch im Jahr 2012 das Haus ab 18.00 Uhr für alle geöffnet sein wird.

Für das nächste Jahr sind kleinere Ausflüge wie z.B. Kerzenziehen im Wasserturm Elmshorn, Klettern im Hochseilgarten, etc. geplant. Außerdem werden Herr Semmelhack und ich Werbung für den Mädchentreff in der Grundschule Appen, sowie bei der monatlich stattfindenden Kinderdisco im Jupita machen. Ich würde mich freuen, wenn dadurch wieder mehr Mädchen den Mädchentreff besuchen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen kleinen Einblick in den Mädchentreff 2011 geben und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Johanna Behrens

## Angebote Jupita 2011

(Auszug)

Kinderfest

DISCO im Jupita

Brett-/Kartenspiele

T-Shirt-Styling

Billardturnier

Schwimmen in Unterglinde

Window-Color

Wikinger-Schach-Turnier

FIFA-Turniere

Fußball i. d. Distelkamphalle

Weihnachtsfeier

Besuch des Snooker-Cub Hamburg e.V.

## Angebote im Ferienprogramm 2011 (Sommer/Herbst)

Gruppenreise nach Sylt

Wasserparty

Ball über die Schnur

ARRIBA (2x)

Hochseilgarten Heist (2x)

Kino im Jupita

Wasserski

Paddeltour auf der Alster

Brett-und Kartenspiele

Kerzenziehen in Elmshorn  
Bauerngolf auf dem Almthof  
Besuch des KCLICK-Museum

### Ausblick

Ende 2011 wurde der neue Kinder-und Jugendbeirat der Gemeinde Appen gewählt. Ich freue mich sehr, dass die Gemeindevertreter/innen eine Satzungsänderung herbeigeführt haben. Der KJB ist aus meiner Sicht ein unverzichtbarer Teil der demokratischen Strukturen innerhalb dieser Gemeinde. Ich freue mich sehr auf die unterstützende Zusammenarbeit mit Nils-Ole Studt, Lasse Studt, Lennart Gerundt und Justin Sambill.

Im Juni 2012 ist die Durchführung eines Kinder-Fußball-Turnieres geplant.

Auch im Jahre 2012 werde ich wieder zahlreiche Angebote im Rahmen des Appener Sommerferienprogramms planen und begleiten.

Kai Semmelhack

Appen, 30.1.2012



# Übersicht über die Gruppen- und Belegungszahlen

Stand Februar 2012

## ev. St. Johannes Kindergarten

Rote Gruppe		
Elementargruppe	vorhandene Plätze	20
8.00 - 12.00 Uhr	belegte Plätze	19
1,5 Kräfte	freie Plätze	1

blaue Gruppe		
Elementargruppe	vorhandene Plätze	20
8.00 - 12.00 Uhr	belegte Plätze	21
1,5 Kräfte	freie Plätze	-1

Grüne Gruppe		
Elementargruppe	vorhandene Plätze	20
8.00 - 12.00 Uhr	belegte Plätze	20
1,5 Kräfte	freie Plätze	0

Sterne Gruppe		
Ganztagsgruppe	vorhandene Plätze	20 durch Einzelintegr. derzeit 19 Plätze!
8.00 - 16.00 Uhr	belegte Plätze	16
1,5 Kräfte	freie Plätze	4

Regenbogen Gruppe		
Krippe	vorhandene Plätze	10
8.00 - 14.00 Uhr	belegte Plätze	10
2 Kräfte	freie Plätze	0

Kunterbunte Gruppe		
Krippe	vorhandene Plätze	10
8.00 - 16.00 Uhr	belegte Plätze	10
2 Kräfte	freie Plätze	0

Orange Gruppe		
Ganztagsgruppe	vorhandene Plätze	20 durch Einzelintegr. derzeit 18 Plätze!
8.00 - 16.00 Uhr	belegte Plätze	18
2 Kräfte	freie Plätze	0

Frühdienst	7.00 - 7.30 Uhr	15 Kinder davon 5 Kinder unter 3	
	7.30 - 8.00 Uhr	23 Kinder davon 8 Kinder unter 3	
	insgesamt	2 - 3 Kräfte	
Spätdienst	12.00 - 13.00 Uhr	11 Kinder	
	12.00 - 14.00 Uhr	18 Kinder	mit Mittagessen

# heilpädagogischer Kindergarten

<b>Waldgeister (Waldgruppe)</b>		
Integrationsgruppe	vorhande Plätze	15
8.00 - 14.00 Uhr	belegte Plätze	15
2 Kräfte	freie Plätze	0
1 Heilerzieher		
1 Erzieher	2 auswärtige Kinder, Kostenübernahmeerklärungen liegen vor	

<b>Wawuschel</b>		
Integrationsgruppe	vorhande Plätze	15
8.00 - 14.00 Uhr	belegte Plätze	15
2 Kräfte	freie Plätze	0
1 Heilerzieher		
1 Erzieher	1 Kind auswärts mit Kostenübernahme	

<b>Mauseloch</b>		
Integrationsgruppe	vorhande Plätze	15
8.00 - 14.00 Uhr	belegte Plätze	15
2 Kräfte	freie Plätze	0
2 Erzieher mit fachlicher heilpädagogischer Erfahrung		

<b>Katzenbande</b>		
Integrationsgruppe	vorhande Plätze	15
8.00 - 14.00 Uhr	belegte Plätze	15
2 Kräfte	freie Plätze	0
2 Erzieher mit fachlicher heilpädagogischer Erfahrung		

<b>Bärenstube</b>		
Heilp. Kleingruppe	vorhande Plätze	7
8.00 - 14.00 Uhr	belegte Plätze	7
2 Kräfte	freie Plätze	0
1 Heilpädagogen		
1 Kinderpflegerin		

<b>Spatzennest</b>		
Heilp. Kleingruppe	vorhande Plätze	7
8.00 - 14.00 Uhr	belegte Plätze	7
2 Kräfte	freie Plätze	0
1 Erzieher mit fachlicher heilpädagogischer Erfahrung		
1 Kinderpflegerin		

100% ausgelastet mit Stand Dezember 2011

Integrationsgruppe Schlüssel 11 : 4

Kleingruppe 7 Kinder

Zurzeit in Appen-Etz 44 Regelkindergartenplätze (in den Integrationsgruppen), 30 Plätze für Kinder mit einem anerkannten heilpädagogischem Förderbedarf aus Appen und den Umlandgemeinden.

# Gemeinde Appen

## Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 585/2012/APP/BV**

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 03.01.2012
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ: 4 / 464.2162

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	01.03.2012	öffentlich

### **Bestätigung des Ergebnisses der Kinder- und Jugendbeiratswahl - Wahlprüfung**

#### **Sachverhalt:**

Am 1.12.2011 hat die Kinder- und Jugendbeiratswahl stattgefunden.

Gem. § 8 Abs. 3 der Wahlordnung für den Kinder- und Jugendbeirat wird die Wahlprüfung durch den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales vorgenommen, der zu diesem Zweck die Wahlunterlagen einsehen kann.

Insgesamt waren 343 Kinder und Jugendliche wahlberechtigt. Bei der Kinder- und Jugendbeiratswahl waren 8 Kinder und Jugendliche anwesend. Die Wahlbeteiligung lag damit bei 2,3%.

Von den 8 abgegebenen Stimmzetteln, waren keine Stimmzettel ungültig.

Auf die einzelnen Kandidaten entfielen:

- |                    |           |
|--------------------|-----------|
| 1. Lennart Gerundt | 4 Stimmen |
| 2. Justin Sambill  | 5 Stimmen |
| 3. Lasse Studt     | 6 Stimmen |
| 4. Nils-Ole Studt  | 7 Stimmen |

Damit sind Nils-Ole Studt, Lasse Studt, Justin Sambill und Lennart Gerundt gewählt.

Nachrücker stehen nicht zur Verfügung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales bestätigt das Wahlergebnis der Kinder- und Jugendbeiratswahl vom 1.12.2011.

---

Banaschak

**Anlagen:**

# Gemeinde Appen

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 597/2012/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	02.02.2012
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	01.03.2012	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	21.03.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	27.03.2012	öffentlich

### Vermietung der Jugendräume für Kindergeburtstage

#### Sachverhalt:

Im Januar 2012 gab es von einer Appener Familie die Anfrage, die Jugendräume für eine Übernachtungsparty der Tochter anzumieten. Es gab bereits vereinzelte Vermietungen der Jugendräume für die Gestaltung von Kindergeburtstagen. Diese Regelung basierte auf eine Vereinbarung zwischen dem ehemaligen Bürgermeister Brüggemann und dem Jugendpfleger Herrn Semmelhack. Es wurde vereinbart, dass am Samstag und Sonntag die Jugendräume für Kindergeburtstage vermietet werden, wenn keine Veranstaltung vom Jupita geplant ist. Bei den bisherigen Vermietungen gab es keinerlei Schwierigkeiten, so dass aus Sicht des Jugendpflegers keine Einwände gegen weitere Vermietungen bestehen.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung sollten die Jugendräume am Wochenende, vorausgesetzt es ist kein Angebot seitens des Jupita geplant, an Appener Familien für Kindergeburtstage vermietet werden. Diese Räume stehen am Wochenende zur Verfügung, eine Einschränkung der offenen Jugendarbeit in Appen entsteht dadurch nicht.

Die Vermietung der Jugendräume würde über das Bürgerbüro Appen abgewickelt werden, in Abstimmung mit dem Jugendpfleger. Die Übergabe der Räume sollte über den Jugendpfleger erfolgen, da er am besten über die Einrichtung informiert ist und auch ggf. Einweisung in die Geräte geben kann.

Seitens der Nutzer muss sichergestellt werden, dass ausreichend Betreuungsperso-

nal während der Veranstaltung vorhanden ist.

Außerdem kann dadurch eine weitere Einnahmequelle ausgeschöpft werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, dass die Jugendräume außerhalb der Öffnungszeiten für Kindergeburtstage (bis 14 Jahre) von Appener Familien angemietet werden können.

Folgende Nutzungsgebühren sind zu entrichten:

bis zu 4 Stunden \_\_\_\_\_Euro

über 4 Stunden \_\_\_\_\_Euro

Zuschlag für Übernachtungspartys \_\_\_\_\_Euro

Seitens der Nutzer muss sichergestellt werden, dass ausreichend Betreuungspersonal während der Veranstaltung vorhanden ist.

Als Kautions ist ein Betrag von \_\_\_\_\_ Euro zu hinterlegen.

\_\_\_\_\_  
Banaschak

### **Anlagen:**

# Gemeinde Appen

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 584/2011/APP/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 30.12.2011
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ: 4 / 552.144

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	01.03.2012	öffentlich

### Zuschüsse an den TuS Appen für die Begleichung des Entgeltes für die Benutzung der Sportanlagen in 2011

#### Sachverhalt:

Die in dem Haushaltsjahr 2011 angefallenen Kosten für die einzelnen Objekte des Sportzentrums sind in gleicher Weise wie für das Jahr 2010 verteilt worden. Der TuS Appen sowie die Grundschule Appen haben mitgeteilt, wie viele Stunden die Anlagen bzw. die Hallen jeweils genutzt wurden. Die Zeiten für die sonstigen Nutzer finden sich ebenfalls in den Berechnungen wieder.

Die Aufteilung der 2011 entstandenen Kosten erfolgt auf die Objekte

Objekt	Gesamtkosten	Stundensatz	Anteil TuS
Sporthalle	160.002,76 €	51,10 €	105.833,83 €
Turnhalle	49.042,63 €	19,89 €	34.754,85 €
Sportplatzgebäude	13.248,78 €		13.248,78 €
Sportplätze	98.376,94 €	46,99 €	81.479,56 €

Unter Berücksichtigung der erzielten Einnahmen für das Sportzentrum sind für die aufgeführten Objekte insgesamt Kosten in Höhe von **320.671,11 €** entstanden. In Verhältnis der Nutzungsstunden entstehen dem TuS Appen anteilige Kosten in Höhe von **235.317,02 €**

#### Stellungnahme der Verwaltung:

In Anwendung der bisherigen Entscheidungen wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, dem TuS Appen für das Jahr 2011 einen Zuschuss in Höhe von 235.317,02 € zu gewähren. Der Zuschuss wurde bereits für das Jahr 2011 haushaltsintern umgebucht.

### **Finanzierung:**

Für das Jahr 2011 standen 315.200 € für Zuschüsse an den TuS Appen zur Verfügung. Aufgrund der ermittelten Nutzungszeiten und der entstandenen Kosten in 2011 hat sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 235.317,02 € ergeben. Die Haushaltsmittel waren somit ausreichend.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt, dem TuS Appen für das Jahr 2011 einen gemeindlichen Zuschuss in Höhe von 235.317,02 € zu dem Nutzungsentgelt für die gemeindlichen Sportanlagen zu gewähren.

---

Banaschak

### **Anlagen:**

## Gemeinde Appen

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 598/2012/APP/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 09.02.2012
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	01.03.2012	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	21.03.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	01.03.2012	öffentlich

### Antrag der Familienbildungsstätte auf Kostenübernahme für das Jahr 2012

#### Sachverhalt:

Über diese Angelegenheit wurde bereits im vergangenen Jahr beraten und abschließend beschlossen. Damals war jedoch Grundlage, dass die Familienbildungsstätte Pinneberg eine vertragliche Vereinbarung für die Dauer von 3 Jahren abschließen wollte. Erst nach diesem Zeitraum sollte eine Anpassung des Zuschusses nach tatsächlichen Vermittlungszahlen erfolgen.

Während der Beratungen wurde bereits Kontakt mit der Familienbildungsstätte Pinneberg aufgenommen, um zu klären, ob auch lediglich die Zusicherung des Zuschusses für ein Jahr möglich ist. Dies wurde von Frau Gaden, Leiterin der Familienbildungsstätte, eindeutig verneint. Es wurde deutlich gemacht, dass entweder die Vereinbarung für drei Jahre geschlossen wird oder andernfalls durch die Familienbildungsstätte keine Vermittlung von Tagespflegestellen für Appener Familien erfolgt.

In diesem Zusammenhang wurde beschlossen, dass geprüft werden soll, ob die Gemeinde Appen sich der Familienbildungsstätte Wedel anschließen kann. Hintergrund ist, dass alle amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Moorrege der Familienbildungsstätte Wedel angehören würden. Die schriftliche Anfrage durch das Amt Moorrege an den Kreis Pinneberg ist zum Jahresende 2011 erfolgt, bisher liegt noch keine Rückmeldung vor.

Jetzt fragte die Familienbildungsstätte Pinneberg per Email vom 01.02.2012 an (siehe Anlage), ob unter der Voraussetzung, dass zunächst der Zuschuss für ein Jahr gewährt werden kann, die Gemeinde Appen sich nun doch an dem Projekt weiter beteiligen möchte.

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Es ist verwunderlich, dass auf Nachfrage im November 2011 eine Bezuschussung für ein Jahr nicht möglich gewesen ist. Eltern, die sich bei der Verwaltung über Tagespflegestellen informiert haben, wurde bereits mitgeteilt, dass die Gemeinde Appen derzeit keiner Familienbildungsstätte angehört und somit sich die betroffenen Eltern selbst um eine Tagesmutter bemühen müssen.

Aus Sicht der Verwaltung sollte auf jeden Fall Interesse daran bestehen, die Vermittlung der Tagespflegestellen über die Familienbildungsstätten abwickeln zu lassen, insbesondere im Hinblick auf das Jahr 2013 und die Notwendigkeit, die Betreuung von Kindern unter drei Jahren auch über Tagespflegestellen abzuwickeln.

Es sollte jedoch weiterhin versucht werden, dass der Zuständigkeitswechsel zur Familienbildungsstätte Wedel erfolgt. Es wird versucht, dass bis zur Sitzung eine Rückmeldung des Kreises vorliegt.

### **Finanzierung:**

Im Haushaltsplan 2012 sind bereits vorsorglich 2.300 Euro für das Tagesmütter-Projekt eingeplant.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Appen für das Jahr 2012 einen Zuschuss in Höhe von 2.249 Euro an die Familienbildungsstätte Pinneberg leistet. Diese Zusicherung beläuft sich jedoch lediglich auf das Jahr 2012.

Das Vorhaben, zur Familienbildungsstätte Wedel zu wechseln, soll weiterhin verfolgt werden.

Für mögliche weitere Zuschussbeantragungen fordert die Gemeinde Appen die Familienbildungsstätte auf, die Kostenzusammensetzung des Fixanteil und des variablen Anteil gemeinsam mit dem Kreis Pinneberg zu überdenken und in diesen Entscheidungsprozess die Gemeinden mit einzubeziehen.

---

Banaschak

### **Anlagen:**

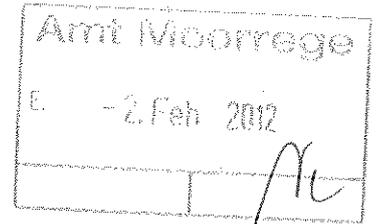
Email der Familienbildungsstätte vom 01.02.2012





**Jathe-Klemm, Jennifer**

**Von:** Gudrun Gaden [gudrun.gaden@fbs-pinneberg.de]  
**Gesendet:** Mittwoch, 1. Februar 2012 16:13  
**An:** Jathe-Klemm, Jennifer  
**Betreff:** Neue Anfrage zur Teilnahme am Kindertagespflege-Projekt



Sehr geehrte Frau Jathe-Klemm,  
 mit Schreiben vom 12.12.2011 teilten Sie uns mit, dass die Gemeindevertretung beschlossen hat, keinen Zuschuss für das Jahr 2012 an die Familienbildungsstätte Pinneberg mehr zu zahlen, nachdem wir die Vorgabe einer 3-Jahresvereinbarung getroffen haben.  
 Am 26.01.2012 fand ein Gespräch mit dem Kreis (Frau Köhnke) statt, in dem deutlich gemacht wurde, dass wir uns eine solche Vereinbarung wünschen, aber nicht zwingend einfordern können.  
 Somit trete ich nun noch einmal an Sie heran und frage, ob die Gemeinde Appen vor dem Hintergrund, nun auch eine Bewilligung für nur 1 Jahr vornehmen zu können, weiterhin am Tagespflege-Projekt teilnehmen möchte.  
 Ich würde mich über eine positive Nachricht freuen, da dieses Projekt kreisweit angedacht ist und es auch für Appener Eltern schön wäre, daran teilhaben zu können.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Gudrun Gaden

Unser neues Jahresprogramm 2012 ist am 06. Januar 2012 online oder als Papierheft ( Bahnhofstr. 18-22 ) heraus.  
 Bitte schauen Sie rein...!  
[www.fbs-pinneberg.de](http://www.fbs-pinneberg.de)



Ev.-Luth. Kirchenkreis  
 Hamburg-West/Südholstein  
 Ev.Familien-Bildungsstätte  
 Gudrun Gaden  
 - Leiterin der FBS -  
 Bahnhofstr.18-22, 25421 Pinneberg  
 Tel: 04101/8450-155  
 Fax: 04101/8450-420  
[gudrun.gaden@fbs-pinneberg.de](mailto:gudrun.gaden@fbs-pinneberg.de)  
[www.fbs-pinneberg.de](http://www.fbs-pinneberg.de)

*per Email  
 weitergeleitet an  
 > BGR Baranick  
 > Sr. Ostellhoff*

*J*  
 - 2. FEB. 2012



FDP-Fraktionsvorsitzende  
Jutta Kaufmann  
Almtweg 10  
25482 Appen

16.2.2012

An die  
Amtsverwaltung Moorrege / Frau Jathe-Klemm  
Zur Kenntnisnahme  
Herrn Bürgermeister Hans-Joachim Banaschak

**Antrag  
zum Ausschuss Schule, Kultur, Sport und Soziales am 1. März 2012**

**Eisvergnügen im kommenden Winter auch in Appen**

In vielen Gemeinden und Städten haben sich Jung und Alt auf dem Eis getummelt; es war ein Fest vor allem für Kinder.

Wir möchten, dass auch in Appen im kommenden Winter ein Eisvergnügen stattfindet, wenn es die Wetterbedingungen zulassen.

Weil auch Kälteperioden nicht planbar sind, sollte rechtzeitig geklärt werden, welche Maßnahmen für ein Eisvergnügen in Appen erforderlich sind.

Ein unverbindliches Gespräch mit dem Chef der Feuerwehr haben wir bereits geführt, der diesen Plan befürwortet und sich die Unterstützung der Feuerwehr vorstellen kann.

Die beste Lösung wäre unserer Meinung nach die Wiese hinter dem Bürgerhaus (hinter dem Apfelgarten). Sanitäranlagen, Stromanschluss, wären hier vorhanden. Diese Fläche gehört der Gemeinde. Die Feuerwehr würde die Wiese unter Wasser setzen.

Das dazugehörige Angebot von Bratwurst, heißen Getränken usw. könnte von der Feuerwehr, Vereinen, Jupita usw. gestellt werden.

**Für das Projekt „Eisvergnügen“ ist die Zusammenarbeit von Verwaltung, Bauhof, Feuerwehr usw. erforderlich. Es sollte ein kleiner Arbeitskreis gebildet werden.**

Die rechtzeitige Vorbereitung und eine „To do-Liste“ wird es ermöglichen, im kommenden Winter auch in Appen schnell ein Eisvergnügen für Jung und Alt anzubieten.

Wir bitten um die Zustimmung des Ausschusses.

Jutta Kaufmann  
Fraktionsvorsitzende

